

Informationen



Naturparkzentrum Fürstenhagen
 Dorfstraße 40 · 37318 Lutter
 Tel.: 0361 57391 5000
www.naturpark-ehw.de



Tourist-Information Creuzburg
 Auf der Creuzburg · 99831 Amt Creuzburg
 Tel.: 036926 98047
www.amt-creuzburg.de



Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
 Tel.: 03606 1232962
www.kultur-liebt-natur.de



Werratal Touristik e.V.
 Tel.: 03695 861459
www.werratal.de

Impressum:
 Stadt Amt Creuzburg
 Auf der Creuzburg · 99831 Amt Creuzburg
 Tel.: 036926 98047
www.amt-creuzburg.de

Das Projekt TOP-Wanderweg Creuzburg wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Amt Creuzburg, dem Werratalzweigverein Creuzburg und der Naturparkverwaltung umgesetzt sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert.

Inhalt: Stadt Amt Creuzburg und Naturparkverwaltung
Fotos: Tino Sieland
Satz / Gestaltung: bbsMEDIEN - Kreativagentur
Karte: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2023)
Druck: Umweltdruckerei Hannover

Stand: 2023



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

klimateutrales Druckerzeugnis | durch CO₂-Ausgleich | www.natureOffice.com/DE-275-MMHDB9S

TOP-Wanderweg Creuzburg

Rundweg Creuzburg





1



2



3

TOP-Wanderweg Creuzburg

Natur trifft Kultur – ein kurzweiliger Rundweg nicht nur für Familien.

Der an der alten Steinbrücke beginnende Wanderweg führt entlang der Werra zum Schützenplatz. Über einen schmalen Pfad durch das Naturschutzgebiet „Ebenauer Köpfe und Wisch“ erklimmt man das Kalksteinplateau oberhalb der Werra.

Für den Aufstieg ist etwas Kondition erforderlich – belohnt wird man jedoch mit faszinierenden Fernblicken. Auf dem Plateau angekommen, führt der Weg durch ein uriges Waldgebiet zum Rastplatz Eschenborn mit seiner gleichnamigen Quelle. Auf den Magerrasen entlang des Weges zum Aussichtspunkt „Wisch“ sind viele seltene Orchideen zu bewundern. Auf dem Rückweg hinab in die Stadt passiert man die Gottesackerkirche. In diesem nicht mehr genutzten Gotteshaus befindet sich heute eine informative Ausstellung zum Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Die Burg Creuzburg ist lohnenswertes Ziel der Tour. Als Kostbarkeit im mittleren Werratal beherbergt sie heute Museum und Heimatstube sowie Standesamt, Restaurant und Töpferei. Das besondere Ambiente lädt zu vielen Veranstaltungen ein.

Wegbeschreibung:

Wanderparkplatz Liboriuskapelle/Werrabrücke - Schützenplatz - Ebenauer Köpfe - Orchideenwiesen - Eschenborn - Kranichflug - Wisch - Gottesackerkirche - Burg Creuzburg - Wanderparkplatz Werrabrücke

Ebenauer Köpfe (1) und Wisch (2)

Die Muschelkalkfelsen der Ebenauer Köpfe thronen über dem Werradurchbruchstal. Sie sind Teil des gleichnamigen Naturschutzgebietes. Einst durch Schafbeweidung geprägt, tritt die natürliche Wiederbewaldung ein und wertvolle Lebensräume gehen verloren. „Schutz durch Nutzung“ – gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. und engagierten Schaf- und Ziegenhaltern werden die Flächen wieder beweidet. Botanische Kostbarkeiten, vor allem Orchideen oder die Graslilie bleiben somit erhalten. Fledermäuse nutzen das große Nahrungs- und Quartierangebot im Gebiet, ebenso Uhu und Rotmilan.

Der Wisch als Hausberg der Creuzburger bietet neben einem kleinen Waldspielplatz und einer Schutzhütte auch eine Sonnenliege – mit schönen Ausblicken ist hier ein idealer Punkt zum Rasten.

www.lpv-ehw.de

Liboriuskapelle und Werrabrücke (3)

Die alte Werrabrücke und die Liboriuskapelle gehören zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die siebenbogige Werrabrücke aus dem Jahr 1223 ist die wohl älteste Natursteinbrücke Deutschlands nördlich des Mains. Die im spätgotischen Baustil errichtete Liboriuskapelle, mit ihren Wandmalereien mit Szenen aus dem Leben der Heiligen Elisabeth und der Passion Christi, ist ein Besuchermagnet.

www.liboriuskapelle.de

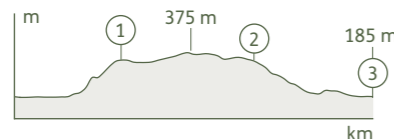
Creuzburg

Malerisch gelegen – mit ganz viel Natur und Kultur.

Das wildromantische Werratal trifft hier auf ganz viel Geschichte. Creuzburg zählt zu den ältesten Städten Thüringens. 1213 erhielt sie Stadtrecht, Stadtmauer und Siegel. Die gleichnamige Burg war neben der Wartburg Zweitresidenz des Landgrafen Ludwig IV. und seiner Frau, der ungarischen Königs-tochter Elisabeth, welche später als Heilige Elisabeth in die Geschichte einging. Naturschutzgebiete mit einem großen Artenreichtum einheimischer Orchideen laden zum Wandern und Staunen ein. Überregionale Wanderwege, der Werratal-Radweg, Kanu- und Schlauchboottouren auf der Werra machen Creuzburg zu einem abwechslungsreichen Ziel.

Familien-Tipp

An der Wichtelpfennigstelle beim Kranichflug können kleine Abenteurer mit viel Glück einen der seltenen, goldgelben Wichtelpfennige (versteinerte Seelilienstengel) finden.



Schwierigkeit:

mittel

Streckenlänge:

6,6 km

Dauer:

ca. 2 h

Start / Ziel:

Wanderparkplatz an der Werrabrücke
südl. von Creuzburg

ÖPNV

Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion,
Bus Linie 170: Eisenach - Eschwege
Linien 162, 173, 175, 176